



**Porsche Club
Deutschland**



2011

PCD Club-Cup

inklusive PCS Challenge

**Porsche-Sportfahrer-Veranstaltungsreihe
der
deutschen Porsche Clubs**



Korporativclub
im ADAC e.V.



Präsident Fritz Letters • Sportleiter Michael Haas • Schatzmeister Henning Wedemeyer
Event- und Touringleiter Erwin Pfeiffer • Sitz des Vereins: Stuttgart • Eingetragen Amtsgericht Stuttgart: VR 3804
PCD-Geschäftsstelle • 70771 Echterdingen • Esslinger Strasse 7 • www.porsche-club-deutschland.de
Tel: +49 / 711 / 75 04 654 • Fax: +49 / 711 / 75 04 655 • Mail: info@porsche-club-deutschland.de

MICHELIN im Rennsport : eine langlebige Tradition



www.michelin.de





Fritz Letters

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Porsche Freunde,

nach einer wirklich spannenden und abwechslungsreichen Porsche Sport Saison 2010 laufen die Planungen und Vorarbeiten für 2011 auf Hochtouren, möchten wir Euch doch auch in unserem Jubiläumsjahr wieder Clubsport vom Feinsten bieten. 11 Läufe zum PCD Club-Cup und 5 Läufe zur PCS Challenge sind im neuen Jahreskalender zu finden.

Bereits am 3. April beginnt der WPC auf dem Hockenheimring die Saison mit dem 1. Lauf zur PCS Challenge, gefolgt von den Kirchen-Hausenern am 16. April in Anneau du Rhin. Nach dem Wegfall der Strecke in Schleiz weichen die Heilbronner Freunde nach Oschersleben aus und erwarten uns dort Anfang Oktober. Highlight im Clubsportjahr werden sicherlich wieder die Porsche Club Days auf dem Hockenheimring, dort wird der PCD zusammen mit dem WPC und dem PCS die gesamte Bandbreite des Porsche Clubsports ausschreiben. Der Club Cup, die Challenge aber auch der 996 Cup und die PCHC werden dort an den Start gehen.



Michael Haas

Auch alle anderen uns inzwischen liebgewordenen Strecken, wie Assen, Dijon, Großdöln, Knutstorp, Salzburgring und Zandvoort sind wieder auf dem Jahreskalender. 10 Jahre Porsche Club Deutschland Club-Cup sind doch ein Grund zum Feiern? Wer denkt nicht gerne an das 5 Jährige Jubiläum zurück, wo wir in der Toskana und auf dem Circuito Varano bei Parma unter der Leitung vom PC Heilbronn ein rauschendes Fest mit Feuerwerk, Rockband, feinsten italienischer Küche und spannenden Läufen auf dem knackigen Kurs erleben durften? Für das 10 Jährige haben wir uns die Strecke in Franciacorta ausgesucht. Südlich des Garda See, inmitten eines traumhaften Weinbaugebietes gelegen, möchten wir dort zusammen mit Euch die Saison ausklingen lassen, bei den Schlußläufen des PCC und der PCS Challenge die Jahreswertungen herausfahren und bei einem guten Glas Wein in einem wunderschönen Hotel am Lago d'Iseo die letzten 10 Jahre PCC Revue passieren lassen.



Im Namen unserer Porsche Clubs und des Porsche Club Deutschland möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem PCD Club-Cup einladen, nehmen Sie teil an unserer Serie und lassen Sie sich begeistern von der schon sprichwörtlichen Porsche Club Atmosphäre .

Wir sehen uns an einem der Club Cup Läufe

Herzlichst Ihr

Fritz Letters, Präsident
Porsche Club Deutschland e.V.

Michael Haas, Sportleiter
Porsche Club Deutschland e.V.



PCD Club-Cup

Das sehr gelungene Konzept der Serie findet mehr und mehr Akzeptanz bei den Porsche Fahrern, bietet diese **Fahrsicherheits-Veranstaltungsreihe** der Porsche Clubs doch die Möglichkeit ausgiebigen Fahrens auf abgesperrten Rundstrecken verbunden mit individuellen Rahmenprogrammen der einzelnen Club und dies **zu bezahlbaren Preisen**. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Jahr mit viel Freude und Engagement die PCD Club-Cup Veranstaltungen anbieten.

Bei allen Veranstaltungen werden 2 Prüfungen durchgeführt. Die Individualität der Veranstaltungen ist erwünscht und wird beibehalten werden. Die Termine für 2011 stehen bereits fest, die Informationen zur Serie, dem Reglement und den Veranstaltungen werden im Internet laufend aktualisiert unter www.porsche-club-deutschland.de in der Rubrik "PCD Club-Cup".

Der PCD Club-Cup inklusive PCS Challenge bietet ambitionierten Porsche Fahrern / Fahrerinnen – insbesondere allen Mitgliedern der Porsche Clubs - interessante Veranstaltungen. Der PCD Club-Cup ist die gemeinsame Plattform individueller eintägiger Club-Veranstaltungen und dient ausschließlich dem Breitensport. Er positioniert sich zwischen der Sportfahrschule und dem Porsche Sports-Cup. Die Veranstaltungen werden von Porsche Clubs organisiert. Sie besitzen eine gesellschaftliche Komponente, sodass die Teilnehmer mit ihrem Partner an den Veranstaltungen teilnehmen können:

- Am Willkommens-Abend finden die Teilnehmer bereits bei ihrer Ankunft eine angenehme Atmosphäre vor und lernen sich kennen.
- Für die Verpflegung während der Veranstaltung und einen Aufenthaltsbereich für die nicht fahrenden Partner der Teilnehmer wird gesorgt.
- Die Sicherheit der Veranstaltungen muss garantiert sein. Rennen werden nicht durchgeführt. Die Veranstaltungen dienen zur Erhöhung der Fahrsicherheit der Teilnehmer und bieten ein ausgiebiges Fahrprogramm – **ca. 2-3 Stunden Fahrzeit** - auf abgesperrten Rundstrecken.
- Bei einigen Terminen wird die **PCS-Challenge** nach den die Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen des PCD Club-Cup durchgeführt. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten. Die Prüfung umfasst einen Boxenstop, bei dem ein Fahrerwechsel möglich ist.
- MICHELIN ist auch 2011 Haupt-Sponsor des Porsche Club Deutschland. Jeder Teilnehmer des PCD Club-Cup erhält einen Gutschein zum begünstigten MICHELIN Reifenbezug im Porsche Zentrum.

Die Veranstaltungen enthalten vergleichbare Prüfungen mit straßenzugelassenen Porsche-Fahrzeugen, sodass eine Jahreswertung für die Teilnehmer möglich ist. Eine spezielle Damen-Wertung wird angestrebt. Die MICHELIN fahrenden Jahres-Sieger und Platzierten gewinnen jeweils einen Satz MICHELIN Reifen. Einen besonderen Preis hält MICHELIN für den Gesamt-Sieger (Mann oder Frau) bereit.

Nach Saison-Abschluss treffen sich die Teilnehmer und vor allem die Sieger des PCD Club-Cup inklusive PCS Challenge zur **Siegesfeier**.

Inhalt

1	Terminübersicht 2011	5
2	Ziel der Veranstaltungen	5
3	Sportlicher Umfang	6
4	PCD Club-Cup – Resümee 2010	7
5	Porsche Club Days – Resümee 2010	16
6	PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2010	18
7	PCS-Challenge – Sieger und Platzierte 2010	19
8	Veranstaltungen 2011	20
9	PCD Club-Cup Ausführungsbestimmungen	27
10	PCS Challenge Veranstaltungen 2011	29
11	Porsche Club Days 29.07.11 bis 30.07.11	30
12	Porsche Club Historic Challenge (PCHC) und 996 Cup	32
13	PCD Kollektion für Mitglieder	33





1 Terminübersicht 2011

Nachfolgend die Termine des PCD Club-Cup inklusive PCS Challenge und Porsche Club Days. Weitere Termine folgen. Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie jeweils vom Veranstalter oder direkt vom PCD. Die aktuellen Informationen, Ausschreibungen und Anmelde-Formulare zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.porsche-club-deutschland.de.

Termin	Ort / Strecke	Veranstalter	Seite
03.04.11	Hockenheim F1-Kurs PCS-Challenge - DMSB Fahrerlehrgang	Württembergischer PC	20
17.04.11	PCC Anneau du Rhin - Ladies-Training, DMSB-Fahrtraining und PCS-Challenge (vgl. Seite 17) am Sa 16.04.11	PC Kirchen-Hausen	20
07.05.11	PCC Gross-Dölln	PC Brandenburger Tor	20
28.05.11	PCC Zandvoort / Niederlande	PC Schwaben	21
13.06.10	PCC Dijon / Frankreich	PC Augsburg	21
17.07.11	PCC Porsche Leipzig	PC Osnabrück	22
29.07.11 – 30.07.11	Porsche Club Days Hockenheim F1-Kurs Fr. 29.07 Testtag, Sa 30.07. PCS-Challenge , Sprint-Rennen, Porsche Club Historic Challenge, 996 Cup	Württembergischer PC und PC Schwaben mit PCD	30
31.07.11	PCC Hockenheim, F1-Kurs - bei den Porsche Club Days	Württembergischer PC	23
13.08.11	PCC Salzburgring / Österreich	PC Isartal-München	24
17.09.11	PCC Knutstorp / Schweden	PC Hamburg	24
03.10.11	PCC Oschersleben + PCS Challenge	PC Heilbronn Hohenlohe	25
15.10.11	PCC Assen / Niederlande	PC Roland zu Bremen	25
31.10.11 (01.11.11)	10-Jahre PCD Club-Cup PCC Franciacorta / Italien + PCS Challenge	PC Magdeburg	26
Nov./Dez. 11	Siegesfeier	Porsche und PCD	26

2 Ziel der Veranstaltungen

Der ambitionierte Porsche-Fahrer – Mann oder Frau - möchte seinen Porsche ausgiebig, sicher und schnell auf einer abgesperrten Strecke bewegen: Der PCD Club-Cup inklusive PCS Challenge stellt sich als **Fahrsicherheits-Veranstaltung** dieser Herausforderung und ordnet sich zwischen dem Angebot der Sportfahrschulen und dem Porsche Sports Cup ein:

- Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt die STVO.
- Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern.
- Porsche erfahrene Instrukteure vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen.

Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren. Der PCD Club-Cup schafft die idealen Voraussetzungen für die Veranstaltungen des Porsche Sports Cup, bei denen die Teilnehmer bereits Erfahrungen im Grenzbereich haben und auch die Grundregeln auf Rennstrecken (Flaggen, Ideallinie, Umgang mit schnelleren bzw. langsameren Teilnehmern) kennen sollten.



3 Sportlicher Umfang

Jede Veranstaltung des PCD Club-Cups hat einen Umfang von 1 Tag auf der Rundstrecke, bietet dem Teilnehmer 2 bis 3 Stunden Fahren auf der Rundstrecke und erfüllt das folgende sportliche Mindestangebot:

Geführte Instruktions-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instrukteurfahrzeug fahren kann. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden.

Bei der optionalen **Strecken-Besichtigung** wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instruktoren besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.

Das **Fahrtraining** (Freies Fahren) soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Die Instruktoren betreuen die Teilnehmer. Beim Fahrtraining sind wie bei der gesamten Veranstaltung nur straßenzugelassene Fahrzeuge zugelassen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert.

Jede Veranstaltung kann optionale **Wertungen** haben. Diese Wertungen gehen nicht in die Jahreswertung des PCD Club-Cup ein:

- z.B. Handling-Parcours: Ziel ist die Perfektionierung des Fahrstils. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand gestartet, dass möglichst keine Überholmanöver stattfinden. Der Teilnehmer konzentriert sich auf sich, das Fahrzeug und die Strecke.
- z.B. Gleichmäßigkeits-Slalom: Der Teilnehmer fährt eine Trainings- und zwei Wertungsrunden. Beide Wertungsrunden sollen in möglichst gleicher Zeit durchfahren werden.

Bei den **Prüfungen** fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Wertungen für die beiden Prüfungen unterscheiden sich: Bei der **1. Prüfung** (Wertung wie beim Drivers Cup des Porsche Sports Cup) werden 2 möglichst gleiche Runden gewertet. Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw. Bei der **2. Prüfung** wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel der Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.

Während des **Freien Fahrens** hat jeder Teilnehmer mindestens 30 Minuten Zeit seinen Fahrstil ohne Druck weiter zu optimieren oder einfach nur den Porsche in seiner schönsten Form zu nutzen.

Die **PCS-Challenge** ist ein Teil des PCD Club-Cup. Sie wird bei ausgewählten Terminen durchgeführt. Die Prüfung geht über 60 Minuten und umfasst einen Boxenstopp. Die Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen entsprechen denen des PCD Club-Cup. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Beim Boxenstopp ist ein Fahrerwechsel möglich. Zur PCS Challenge gehören 2 mal 30 Minuten Fahrtraining.

Ergänzend werden folgende Themen angeboten, z.B. Fahrtechnik und Sicherheit in Theorie und Praxis sowie Fahrverhalten üben (z.B. Unter-/Übersteuern im Fahrerlager). Weitere individuelle Themenangebote nehmen die Veranstalter in ihr Programm auf, z.B. VIP-Fahrten mit Renn-Taxis, Startübungen, Vorbereitung zur Erlangung einer DMSB Lizenz usw.



4 PCD Club-Cup – Resümee 2010

Auch 2010 - in der 9. Saison - können die PCD Club-Cup Veranstalter und die Teilnehmer auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Auf der fahrerisch sehr interessanten Strecke Anneau du Rhin organisierte der PC Kirchen-Hausen seine erste PCC Veranstaltung mit großem Erfolg – Erstmals auf einer längeren Strecken-Variante und mit PCS-Challenge. Wieder im Programm waren auch die Porsche Club Days in Hockenheim mit insgesamt 370 Nennungen an 3 Tagen. Bei dieser Veranstaltung wird zusätzlich zum PCD Club-Cup die PC-Schwaben-Challenge – 1 Stunde Gleichmässigkeit mit Fahrerwechsel - durchgeführt.

Das Grundkonzept dieser Fahrsicherheits-Serie der deutschen Porsche Clubs ist seit ihrem Start im Jahre 2002 gleich geblieben: Die Serie verbindet immensen Fahrspaß und die schon sprichwörtliche Geselligkeit der Porsche-Fahrer und Fahrerinnen. Trotz einheitlichem Reglement und gemeinsam festgelegten Standards lässt diese Serie den Veranstaltern viel Freiraum für eigene Ideen. Jedes Jahr sind 9 bis 12 Veranstaltungen von den regionalen Porsche-Clubs in Zusammenarbeit mit dem Porsche Club Deutschland durchgeführt worden. 2010 haben im Durchschnitt 81 Porsche-Fahrer und Fahrerinnen teilgenommen. Einige Veranstaltungen waren frühzeitig ausgebucht.



4.1 18.04.10 Roll Out -PCC Saison-Auftakt in Anneau du Rhin

Der Porsche Club Kirchen-Hausen lud in Zusammenarbeit mit dem PCD mehr als 100 Porsche-Fahrerinnen und –Fahrer zum Auftakt der neuen Saison ein. Das Organisations-Team um Dr. Michael Niemeyer hatte sich viel vorgenommen, denn erstmals wurde auf der neuen, rund einen Kilometer längeren Streckenvariante von Anneau du Rhin gefahren. Dieses neue Streckenlayout erhielt viel Lob von allen Teilnehmern.

Nach drei Jahren Ladies-Training im Verkehrssicherheitszentrum wollten auch die Damen das Erlernte endlich auf einer Rennstrecke umsetzen. Unter der erfahrenen Leitung von Gerry Haag gingen 17 Damen teilweise recht beherzt zur Sache. Ebenfalls am Samstag strebten noch 35 Fahrer die Erlangung der nationalen A Lizenz an, was im engen Zeitplan ebenfalls Platz fand.

Die Veranstaltung begann mit einer abendlichen Fahrerbesprechung im Hotel. Nach einer kurzen Nacht ging es am nächsten Tag bereits um sieben Uhr vormittags los. Insgesamt 94 Porsche wurden an diesem Sonntag verteilt auf drei Startgruppen und vier Wertungsgruppen über die Strecke geschickt. Ein minutiöser Zeitplan des Sportleiters Dr. Niemeyer machte dies möglich, er garantierte den reibungslosen Ablauf und sorgte für viel Fahrspaß bei den Teilnehmern des ersten Laufs zum PCD Club- Cup des Jahres 2010. An beiden Tagen wurden die Teilnehmer vom Team des Porsche-Zentrum Hegau-Bodensee betreut. Schon Tradition hatte das kalt-warme Elsässer Buffet mit regionalen Spezialitäten.





Der Sieger des ersten Wertungslaufes hieß Roland Ruppert, gefolgt von Anke Lawenstein und Frank Richter. Im zweiten Wertungslauf schlug der Porsche Club Brandenburger Tor mit einem Gesamtsieg zu: Stefan Lakaschus gewann mit der Optimalzahl von 0,0 Punkten. Auf den folgenden Plätzen landeten Martin Wortmann vom Porsche Club Osnabrück und Peter Waldbüßer vom Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe. Bei der gewohnt sehr lustigen Siegerehrung galt der Dank nicht nur Sportleiter Niemeyer und seinem gesamten Team, sondern auch den unzähligen Helfern, Schatzmeister Treppschuh, der Geschäftsstelle, Susi Haas, dem Instruktorenteam unter der Leitung von Fritz Letters und Gerry Haag sowie den Instruktoren Berni Wagner, H.D. Wessel, Stefan Windgätter, Berni Böhm und Werner Böhm.

4.2 24.05.10"Deja vue" in Dijon.

Wer nach dem gelungenen Debüt des vom Porsche Club Augsburg durchgeführten PCD Club-Cup in Dijon im vergangenen Jahr meinte, diese Veranstaltung wäre nicht mehr zu steigern, musste sich in diese Jahr eines Besseren belehren lassen.

Der Himmel über Frankreich präsentierte sein herrlichstes Blau und die Strahlen der burgundischen Sonne erwärmten die Luft.

Insgesamt 84 Teilnehmer hatten sich auf die Reise gemacht, um auf der wunderschönen und abwechslungsreichen Rennstrecke von Dijon ihr fahrerisches Können zu zeigen und im Optimalfall sogar noch zu verbessern. Angeleitet von den bewährten Instruktoren durfte jeder zuerst im freien Training und dann in den zwei anschließenden Wertungsläufen seine Fähigkeiten zeigen.

Alle Teilnehmer gingen zwar motiviert, aber auch immer mit der nötigen Fairness an ihre Aufgaben ran. Die meisten Teilnehmer reisten bereits am Sonntag an und wurden von PCA-Präsident Alfred Büchele, Sportleiter Thomas Meese und Traudl Büchele, Barbara Czerwinski, Lisa Schreiber-Jacob, den Damen von der Registrierung und Startnummern-Vergabe begrüßt.

Am Abend fand das traditionelle gemeinsame Essen statt, bei dem Thomas Meese und PCD Präsident Fritz Letters die Strecke vorstellten sowie den Ablauf und die Regeln der Veranstaltung erklärten. Der Montag stand ganz im Zeichen des Motorsports. Vor allem Sportleiter Thomas Meese gebührte ein ganz besonderer Dank für seinen enormen Einsatz.

Unterstützt wurde er von vielen Helfern vom Porsche Club Augsburg, die nahezu überall präsent waren. Eine ebenso große Hilfe waren wieder die Mitarbeiter vom Porsche-Zentrum Augsburg, die unter der bewährten Leitung von Christian Kummer mit einem Service-Wagen vor Ort waren und den Teilnehmern wertvolle Dienste leisteten.

Abgerundet wurde der beeindruckende Tag von einer stimmungsvollen Siegerehrung, bei der vor allem Elisabeth Koch mit Pokalen überhäuft wurde, weil sie unter anderem den Gesamtsieg einfuhr.





4.3 29.05.10 Gross-Dölln

Zum achten Mal lud der Porsche Club Brandenburger Tor zu einem Lauf des PCD Club-Cup ein. Die Prüfungen fanden 2010 mit Groß Dölln auf einer für den Club-Cup neuen Strecke statt.

Auf dem Gelände des Flughafens Groß Dölln plante und baute der aus der Formel 1 bekannte Architekt Hermann Tilke diese neue Anlage.

Aus dem ursprünglich flachen Gelände mit einer 120 Meter breiten und 5.200 Meter langen Start- und Landebahn wurde mit 100.000 Tonnen Sand und 50.000 Tonnen Bruchbeton eine hügelige Landschaft mit neun Metern Höhendifferenz geschaffen.

Der neue Rundkurs weist zwölf Meter Breite, 13 Links- und 9 Rechtskurven sowie unter Nutzung von 1.000 Metern der Landebahn eine gesamte Länge von 3.443 Metern auf. Insgesamt 60 Porsche-Piloten fanden den Weg an die Strecke nördlich von Berlin.

Da der PCD Club-Cup an einem Samstag stattfand, startete die Veranstaltung bereits am Freitag mit einem Begrüßungsbuffet inklusive Fahrerinformationen.

Thomas Gojowy, Fritz Letters, Alexander Schöbel, Horst-Dietrich Wessel und Stefan Windgätter, die fünf bekanntesten und erfahrensten Instruktoren der Club-Cup-Szene, waren vor Ort und wiesen die Teilnehmer perfekt in die Geheimnisse der Strecke ein.

Nach dem geführten Fahren gab es zunächst einige selbstkritische Kommentare von Fahrern, die die Strecke als sehr schwierig empfanden. Doch nach der zweiten Wertungsprüfung waren sich alle einig: Diese neue Strecke im Kalender des PCD Club-Cup ist klasse, fordert die Fahrer und macht sehr viel Spaß, wenn man sie einmal begriffen hat.

Diese durchweg positiven Reaktionen führten dazu, dass der Porsche Club Brandenburger Tor auch in den kommenden fünf Jahren jeweils am ersten Wochenende im Mai einen Lauf des PCD Club-Cup in Groß Dölln veranstalten wird.





4.4 12.06.10 PC Schwaben wieder auf der "Heimstrecke" Zandvoort



Bereits vier Wochen vor der Veranstaltung konnten Teilnehmer nur noch über die Warteliste aufgenommen werden. Die Zahl der Teilnehmer haben wir auf 75 begrenzt, damit in den drei Fahrgruppen jeweils maximal 25 Porsche's auf der 4,3 km langen Rennstrecke fahren. Die in den Dünen und direkt am Meer gelegene Rennstrecke zeichnet sich durch lange und schnelle Kurvenkombinationen aus.



Im Beachclub Riche startet die Veranstaltung mit Claus und Sylvia Plappert und der Papierabnahme. Mit Barbecue und jeder Menge Smalltalk bereiten wir uns auf den folgenden Tag vor. Kurz vor Beginn der Dunkelheit verschwinden die Wolken am Himmel. Das beginnende zaghafte Abendrot lässt einen schönen Sonntag auf der Rennstrecke erahnen.



Die Fahrerbesprechung von Fritz Letters und Gerhard Haag zeigte die Highlights und die Ideallinie der sehr anspruchsvollen Strecke auf. Fahraufnahmen ließen die Teilnehmer die Strecke erleben. Unverzichtbar und selbstverständlich dabei, Michael Haas, der Sportleiter des PCD.



Am Samstag Morgen treibt das schöne Wetter und die Vorfreude die Teilnehmer bereits frühzeitig auf die Rennstrecke. Routiniert werden die Fahrzeuge vorbereitet und in der Boxengasse gruppenweise aufgestellt.



Die optimale Unterstützung durch die Mitarbeiter des Circuit Zandvoort stellt einen reibungslosen Ablauf sicher. Pünktlich um 9:00 schaltet die Boxenampel auf Grün. Ab jetzt leitet Gerhard Haag (Sportleiter PC Schwaben) die Veranstaltung und hält Kontakt zu Race Control, Organisatoren, Instruktoren und zu Gert Barlok an der Boxen-Ausfahrt.

Beim "1. Stint", dem Geführten Instruktionen-Fahren, erklären die erfahrenen PCD Instruktoren (Fritz Letters, Horst-Dietrich Wessel, Alexander Schöbel und Stefan Windgätter) den Teilnehmern über Funk die Eigenheiten der Strecke und zeigen die Ideallinie auf. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden.





4.5 31.07.10 Hockenheimring F1



Der Wetterbericht hat Regen für 10 Uhr vorhergesagt. Diese Vorhersage ist glücklicherweise nicht eingetroffen. Ein paar Regentropfen können den Ablauf nicht stören. Zur Sonntags-Veranstaltung haben sich 116 Teilnehmer angemeldet. Dies bedeutet Schwerst-Arbeit für Veranstalter und PCD-Instrukteure!

In insgesamt 3 Fahrerbesprechungen hat Heinz Weber die Fahrer mit den erforderlichen Informationen versorgt. Am frühen Morgen haben Michael Haas und Gerhard Haag mit den Teilnehmern die wesentlichen Punkte des F1 Kurses bei der Streckenbesichtigung zusammen mit den PCD-Instrukteuren besprochen.

Michael Haas hat mit Hilfe des Rössle Team die Teilnehmer der roten Gruppe am Ende der Industriestrasse in 5 Gruppen aufgestellt, sodass auf jeden Instrukteur 7 – 8 Fahrzeuge kommen.

Jeder Teilnehmer hat für das "Geführte Fahren" ein Funkgerät erhalten. Damit er die Informationen des Instrukteurs hören kann, bekommen jeder Instrukteur und seine Teilnehmer einen eigenen Funkkanal zugeordnet. Pünktlich um 9.00 Uhr kann die erste Gruppe zum Geführten Fahren starten.



Funktionäre und Veranstalter können aufatmen, denn der pünktliche Start der 1. Gruppe ist bei großen Teilnehmerzahlen immer kritisch. Und ein Zeitverzug am Morgen kann im Laufe des Tages meist nur schwer wieder aufgeholt werden. Den Gesamt-Sieg der 1. Prüfung kann Friedrich Götz, PC Kurpfalz, mit seinem 996 Coupe für sich verbuchen. Er hat zwei Runden mit nur 1/1000 Sekunde Abweichung geschafft. Nur ganz knapp dahinter mit 2/1000 Sekunden Abweichung kann Barbara Czerwinski, PC Augsburg, die Damenwertung für sich entscheiden.

Die 2. Wertung ist etwas komplizierter. Muss doch die Durchschnittszeit der Runden 2, 3 und 4 in den Folgerunden wieder erreicht werden. Gerd Meranius, PC Rhein-Main-Taunus, hat mit seinem 997 GT2 damit kein Problem. Ohne Abweichung = 0/1000 Sekunden kann ihn keiner schlagen.

Anke Lawenstein, PC Mittelrhein, bereits auf Position 1 bei den Damen, schafft es, die Damenwertung im 2. Lauf mit dem 997 GT3 für sich zu entscheiden und damit in der Jahreswertung auf Platz 2 in Klasse 4 aufzurücken. Die 1. Position hält in dieser Klasse Olaf Baunack. Beide sind als Doppelstarter mit dem gleichen Fahrzeug unterwegs. Olaf Baunack führt die Jahreswertung mit 192,8 Punkten und 45,8 Punkten vor Horst-Dietrich Wessel, PC Kirchen-Hausen an.

Noch bevor die Veranstaltung zu Ende ist, werden die Pläne für die nächste PCD Club-Cup Veranstaltung am Salzburgring geschmiedet. Dabei rücken naturgemäß viele schöne Erinnerungen an die gemeinsamen Erlebnisse der letzten Jahre ins Blickfeld. Die meisten Teilnehmer werden wieder dabei sein. Zwischenzeitlich ist auch diese Veranstaltung, wie alle PCD Club-Cup Veranstaltungen in diesem Jahr ausgebucht.





4.6 14.08.10 Salzburgring



Nach tagelangem Dauerregen und allenfalls durchwachsenen Prognosen endete der Regen genau drei Stunden vor Beginn des PCD Club-Cup auf dem Salzburgring. Das Timing war also perfekt! Knapp 90 Teilnehmer hatten für den siebten Saisonlauf des PCD Club-Cup gemeldet. Damit war die Veranstaltung am Salzburgring erstmals ausgebucht, sogar Teilnehmer der Porsche Clubs Schleswig-Holstein und Hamburg hatten sich auf den weiten Weg in den Süden gemacht.



Das Begrüßungs-BBQ im Hotel Jagdhof am malerischen Fuschlsee musste aufgrund der Witterung zwar im Saal stattfinden, doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Das Essen war klasse, das Ambiente hervorragend und die Informationen von Günter Brenner sehr kurzweilig.

Am Samstagmorgen wurden im Ring-Cafe die letzten Startunterlagen ausgegeben, bevor es um acht Uhr auf die Strecke ging. Mit vier erfahrenen Instruktoren wurden die Teilnehmer über den Salzburgring geführt. Mehr als ein Drittel von ihnen setzte dabei auf einen Porsche GT3.

Kurz vor der Mittagspause hatte Rainer H. großes Pech, sein Porsche verlor das linke Hinterrad. Glücklicherweise traf es kein anderes Fahrzeug. Sein Auto konnte vom Porsche-Zentrum München Süd zwar wieder repariert werden, das freie

Fahren war für den Pechvogel jedoch gelaufen.

Nach einem unfallfreien und weitestgehend sonnigen Nachmittag stand dann die Siegerehrung an, bei der auf kurzweilige Art jede Menge Pokale unter die Teilnehmer gebracht wurden. Marc Schienbein als Sieger der Gesamtwertung erhielt die größte Trophäe, gefolgt von Hans-Peter Reichard und Gerhard Kilian.





4.7 05.09.10 Porsche Leipzig



Dass Feiern und Motorsport prima zusammenpassen, zeigte der PCD Club-Cup in Leipzig wieder einmal eindrucksvoll. Am Samstagabend durfte Präsident Hero Schwarze 160 Gäste begrüßen. Mit einem exzellenten Buffet von Küchenchef Ritzmann und Lounge-Musik stimmte man sich auf den Kultabend ein. DJ Wolfgang und das Trio Tourage heizten die Partystimmung dann bis weit nach Mitternacht an.



Am Sonntag ging es frühzeitig los, bereits um 7.30 Uhr waren die Porsche-Piloten startklar. Auch die Sonne zeigte sich zu dieser frühen Stunde schon. Insgesamt 118 Teilnehmer mit ihren Begleitungen

und ihren Fahrzeugen vom Porsche 911 SC 3.2 über zahlreiche Porsche GT3 bis zum Porsche Carrera GT sorgten auf dem Leipziger Porsche-Gelände für ein imposantes Bild. Nach erfolgter Papierabnahme und Fahrerbesprechung, in der auch die Instrukturen Dr. Fritz Letters (PCD), Alexander Schöbel (PC Magdeburg), Andreas Iburg und Ulrich Bläute (beide PC Osnabrück) vorgestellt wurden, schickte Rennleiter Carsten Spengemann pünktlich um neun Uhr die erste von vier Fahrgruppen zum geführten Fahren auf die Strecke.

Im anschließenden freien Fahren war jeder auf sich allein gestellt und erprobte seine Linie. Nach lehrreichen Stunden am Vormittag wartete im Restaurant ein köstliches Buffet auf die Akteure. Auch der Wettergott spielte mit, er trieb die Temperaturen trotz Frühherbst deutlich über die 20°C-Grenze.

Am Nachmittag sah man viele hochmotivierte Akteure auf Trophäenagd gehen. Wie üblich zählte nur die Gleichmäßigkeit der gefahrenen Runden, einige Experten brannten jedoch auch sensationelle Rundenzeiten in den Leipziger Asphalt. Am späten Nachmittag standen dann die Platzierungen fest. In Wertungsrufung eins sicherte sich Oliver Engelhardt den Gesamtsieg, der erste Platz in der zweiten Prüfung ging an Ralf Kienzle. Bei den Damen konnten Eva Essmann und Anke Lawenstein die Siegerpokale aus den Händen von Hero Schwarze und PCD-Sportleiter Michael Haas in Empfang nehmen. Dank des Wetters und einer bemerkenswerten Disziplin der Teilnehmer blieb es an diesem Tag bei ausnahmslos knitterfreiem Blech. Lediglich die Tankstelle vor Ort hatte ihre Probleme, denn das Super Plus war am Ende des Tages ausverkauft. Dank perfekter Organisation waren es wieder zwei großartige, unterhaltsame Tage bei Porsche in Leipzig.





4.8 10.10.10 Knutstorp - Frauenpower im Land der Trolle



Zugegeben, die Fahrt ins schwedische Knutstorp ist verdammt lang – das können alle Teilnehmer bestätigen. Doch es ist eine Reise, die sich immer wieder lohnt. Der Lauf in Schweden hat sich inzwischen vom Geheimtipp zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders vom PCD entwickelt. Und auch das Wetter spielte in diesem Jahr mit, als der PCD Club-Cup sein Wochenende in Knutstorp bestritt. Der Wetterbericht hatte gutes Wetter vorausgesagt und genau das passierte.



Der Knutstorp-Ring zeigte sich von seiner schönsten Seite mit strahlend blauem Himmel und viel Sonne. Am frühen Samstagvormittag stellte das Team des organisierenden PC Hamburg ab sieben Uhr die Pylonen auf und bekam von den freundlichen schwedischen Streckenposten signalisiert: „Drive slowly, it's slippery.“

Bei nur fünf Grad Celsius und entsprechender Bodenfeuchtigkeit war dies ein sinnvoller Hinweis. Und auch um neun Uhr, als die ersten Proberunden gedreht wurden, musste man noch immer mit feuchter und rutschiger Piste rechnen. Aber die langsam steigenden Temperaturen trockneten den Asphalt und kündigten einen tollen Oktobertag an. Der Vormittag verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle. Mit jeder Runde beim geführten Fahren und beim freien Training wurde die Ideallinie trockener. Als es am

Nachmittag in die Wertungsläufe ging, konnte man in den Gesichtern aller Beteiligten die Freude über die tollen Bedingungen ablesen.

Engagement war jedoch nicht nur in der Boxengasse zu sehen, auch beim Service-Team des Porsche-Zentrums Hamburg Eiffestraße um J. Mieß und J. Splete sowie in der Küche war einiges los. Den vier Ladies in der Küche gelang es problemlos, insgesamt fast 50 hungrige Teilnehmer zu sättigen. Überhaupt war Frauenpower das Wort des Tages. Die fünf Damen des Laufs zum PCD Club-Cup konnten mit beachtlichen Ergebnissen aufwarten. Neuling Regine Schwarz vom Porsche Club Hamburg ließ bei ihrer ersten Teilnahme an einer Gleichmäßigkeitsprüfung die Konkurrenz hinter sich und nahm gleich drei Pokale entgegen. Zweite wurde ihre Clubkollegin Norma Niemann. Der Gesamtsieg der ersten Prüfung ging an Sven-Christian Dihle, den zweiten Lauf des Tages entschied Axel Rehr vom Porsche Club Hamburg für sich. Henning Wedemeyer überreichte den Lorbeerkrans für den Gesamtsieg am Ende des Tages an Sven-Christian Dihle.





4.9 16.10.10 Assen - Finale des PCD Club-Cup in Assen

Am Freitagabend herrschte auf dem Parkplatz des vom Porsche Club Roland von Bremen ausgewählten Hotels in Assen hektische Betriebsamkeit, denn Porsche-Fahrer aus der ganzen Republik fanden sich am Steuer ihrer Fahrzeuge zum Finale des PCD Club-Cup in den Niederlanden ein.



Der Porsche Club Roland zu Bremen war an diesem Wochenende Veranstalter des PCD Club-Cup und lud die Teilnehmer nach Assen ein. Hier ging es nicht nur um Einzelerfolge, sondern auch um die Jahreswertung. Und so waren auch beim gemütlichen Beisammensein am Vorabend die Platzierungen in der jeweiligen Klasse das Hauptthema. Man spürte die Spannung, die in der Luft lag.



Am nächsten Tag bewegte sich der Porsche-Konvoi schon frühzeitig gemeinsam Richtung Strecke und wurde dort vom Präsidenten Michael Pledl zum Frühstück empfangen. Solcherart gestärkt wurde die Fahrerbesprechung durchgezogen.

Nächster Programmpunkt war die Gruppeneinteilungen, bevor es dann erstmals auf die Piste ging. Unterdessen lockerte der Himmel auf und das Wetter besserte sich mehr und mehr. Nach dem geführten Fahren hinter den Instruktoren H.D. Wessel, Michael Pledl und Hero Schwarze war die Strecke endlich trocken und ein wolkenloser Tag schenkte den Startern Traumbedingungen. Gegen 17 Uhr wurde die letzte Prüfung abgewinkt und Michael Pledl rief zur Siegerehrung ins Ringrestaurant.

Es wartete ein ganzer Tisch voller Pokale auf die Sieger und nach der launigen Siegerehrung war jedem klar: Auch der Lauf des PCD Club-Cup in Assen brachte nicht die erwarteten klaren Ergebnisse für die Jahreswertung. Erst das Finale des Drivers Cup im Rahmen des Porsche Sports Cup würde eine Entscheidung bringen. Fast schon Tradition ist am Samstagabend der Besuch der Pizzeria in der Innenstadt, in der nicht weniger als 134 verschiedene Pizzasorten angeboten werden. Es war ein herrlicher Ausklang eines tollen Tages und einer erfolgreichen Saison.





5 Porsche Club Days – Resümee 2010



**Württembergischer
Porsche Club**



**Porsche Club
Schwaben**



Die Porsche Club Days 2010 wurden zum zweiten Mal vom Württembergischen PC und vom PC Schwaben gemeinsam mit dem PCD und in Zusammenarbeit mit den Porsche-Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen und Schwäbisch Gmünd auf dem Hockenheimring organisiert. 2010 wurde die Veranstaltung durch das Porsche Club Freundschaftstreffen ergänzt. Die Teilnehmer beider Events trafen sich zu den gemeinsamen Abendveranstaltungen und zum „Schnuppern“ auf dem Hockenheimring. Zu diesem neuerlichen Organisations-Marathon haben sich die Veranstalter bereits im Herbst 2009 entschlossen.

Jedem war zu diesem Zeitpunkt aber auch klar, dass 2010 jeder Helfer und jede Unterstützung der Clubs sowie der Porsche Zentren benötigt würde. Wie im letzten Jahr waren wieder über 350 Nennungen in den verschiedenen Serien eingegangen. Die potentiellen Kunden der Porsche-Zentren erlebten beim Fahrtag nicht nur Roadbook-Fahrten. Sie konnten bei Boxenführungen auch die überall fühlbare und knisternde Rennsport-Atmosphäre genießen und auf Wunsch sogar eine Taxi-Fahrt auf der Rennstrecke erleben. Der zentrale Punkt der Veranstaltung war für alle Teilnehmer das Boxendach.

Dort standen den ganzen Tag über Erfrischungen und Getränke bereit. Anlaufstelle für die verschiedensten Fragen rund um den Porsche Club Deutschland war der Stand der PCD-Geschäftsstelle, der von Inge Reichert Zorzi und Ihrem Team betreut wurde. Selbstverständlich konnten die Mitglieder hier auch die PCD-Kollektion anprobieren, bestellen oder direkt kaufen.

Der Freitag steht unter dem Motto Testen und Schnuppern. Viele Teilnehmer nutzen den Testtag, um ihre Fahrzeugeinstellungen zu verbessern oder ihren Fahrstil zu optimieren. Andere möchten einfach das Porsche-Fahren auf einer abgesperrten Strasse genießen. Beliebt sind auch die von den Teilnehmern für ausgewählte Freunde oder Geschäftspartner angebotenen Taxi-Fahrten. Der erste Abend findet für die meisten Mitwirkenden und viele Fahrer bei warmem Sommerwetter im Biergarten des Brauhauses in Hockenheim einen schönen Ausklang.

Am Samstag ist sportliche Action angesagt: Das **Fahrsicherheitstraining** der Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart und Göppingen auf dem F1-Kurs (Grand Prix Kurs) und im Fahrerlager wird in die Motorsportveranstaltung integriert, eine logistische Herausforderung für die eigens für diese Aufgabe angereisten Instrukteure Bernhard und Werner Böhm, sowie die immer anwesenden Gerhard Haag, Michael Haas und Fritz Letters.





Bereits im Vorfeld hat die **Porsche Club Schwaben Challenge (Gleichmächtigkeit)** für viel Diskussionsstoff bei den 45 Fahrern mit 35 Fahrzeugen gesorgt. Ist doch bei dieser Prüfung nicht fahrerisches Können erforderlich. Ein gehöriges Maß Denkarbeit steht auf dem Programm. Die Fahrzeit beträgt 60 Minuten. Allerdings ist zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit in Mittelwert in allen Folgerunden wieder zu erreichen.

Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren! (→ Regeln Seite 27)

In das Konzept der Porsche Club Days gehört auch die Integration historischer Porsche Fahrzeuge.

Zu der **Porsche Club Historic Challenge**, hervorgegangen aus der Porsche Classic Car Trophy, treffen sich historische Porsche 911, 924, 944, 968 und 928. Die neueste zugelassene Modellreihe ist der Porsche 993. Viele Teilnehmer mit Porsche Fahrzeugen der aktuellen Serien erinnern sich an ihre persönlichen Erlebnisse mit diesen Boliden. In Hockenheim sind 32 Porsche zum 9. und 10. Rennen mit einer Dauer von je 30 Minuten angetreten.

Die wenigen Teilnehmer der **Porsche Club Sprint (Serienreifen) und Super Sprint (Slickreifen) Rennen** haben ein vom Rennleiter Heinz Weber und seinem Team mit all ihrer Erfahrung souverän organisiertes Rennen erlebt. Die in der Boxengasse gestoppten Stopps und Fahrerwechselforderten die Fahrer und ihre Teams.

Zentraler Treffpunkt am ganzen Wochenende ist das Boxendach. Hier werden den Teilnehmern, Funktionären und Helfern Getränke, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen geboten. Am Samstag Nachmittag treffen die Teilnehmer des vom Württembergischen Porsche Club organisierten PCD Club Cups ein – einige haben ja bereits an der PCS Challenge teilgenommen. Einige nutzen die Gelegenheit zum **Freien Fahren** und um beim **Taxi-Fahren** Freunde und Bekannte das Fahren auf einer Rennstrecke hautnah erleben zu lassen.





6 PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2010



Zusammen mit dem Porsche Sports-Cup, der deutschen Porsche Slalomtrophäe, der Porsche Club Historic Challenge (PCHC) und dem Porsche Club 996 Cup werden auch die Sieger und Platzierten des PCD Club-Cup bei der **Porsche Siegesfeier** in Weissach geehrt. Die Freude der Ge-

sichter auf den Bildern spricht für sich und zeigen die tolle Stimmung beim gelungenen Abschluss in der Porsche Motorsport-Heimat.

Sieger und Platzierte 2010: Der Gesamtsieger des Jahres, Olaf Baunack, Bei den Damen hielt die Spannung bis zur letzten Wertung in Assen an. Anke Lawenstein, PC Mittelrhein sicherte sich den Sieg in der Damenwertung.

Gesamt:	1	Baunack Olaf	PC Mittelrhein	997 GT3	Michelin	248,3
	2	Gölz Friedrich	PC Kurpfalz	996	Michelin	219,4
	3	Kröger Karl-Heinz	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	202,4
Klasse 1: bis 285 PS						
	1	Bier Herbert	PC Heilbronn-Hohenlohe	911	Michelin	201,2
	2	Heider Walter	PC Heilbronn-Hohenlohe	993 4S	Michelin	162,3
	3	Rodehaver Thomas	PCD	968	Bridgestone	136,5
Klasse 2: 286 - 345 PS						
	1	Gölz Friedrich	PC Kurpfalz	996	Michelin	219,4
	2	Kröger Karl-Heinz	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	202,4
	3	Seger Udo	PC Rhein-Main	997 S	Bridgestone	135,2
Klasse 3: 346 - 410 PS						
	1	Wessel Horst-Dietrich	PC Kirchen-Hausen	996 GT3	Michelin	196,1
	2	Meenen Martin	PC Wuppertal	997 4S	Michelin	185,3
	3	Wortmann Martin J.	PC Osnabrück Weser-Ems	997 S	Michelin	182,0
Klasse 4: über 410 PS						
	1	Baunack Olaf	PC Mittelrhein	997 GT3	Michelin	248,3
	2	Lawenstein Anke	PC Mittelrhein	997 GT3	Michelin	194,8
	3	Waldbüßer Peter	PC Heilbronn-Hohenlohe	997 Turbo	Michelin	181,0
Damenwertung						
	1	Lawenstein Anke	PC Mittelrhein	997 GT3	Michelin	194,8
	2	Schmid Dr. Martina	PC Schwaben	987 S	Michelin	106,4
	3	Gerritsen Hebeisen Vane	PC Kirchen-Hausen	996 Turbo	Michelin	105,0





7 PCS-Challenge – Sieger und Platzierte 2010

Gesamt:	1	Reinhard Hyna	PC Augsburg	997 GT3	Michelin	67,2
	2	Bier Herbert	PC Heilbronn-Hohenlohe	911	Michelin	63,6
	3	Reichard Hans-Peter	PC Schwaben	997 4S	Michelin	54,6
	3	Reichard Julian	PC Schwaben	997 4S	Michelin	54,6
Klasse 1: bis 285 PS						
	1	Bier Herbert	PC Heilbronn-Hohenlohe	911	Michelin	63,6
	2	Lorenz Rene	PC Kirchen-Hausen	993	Michelin	48,6
	2	Seiffert Frank	PC Kirchen-Hausen	993	Michelin	48,6
Klasse 2: 286 - 345 PS						
	1	Stark Dr. Mario	PC Kirchen-Hausen	997 S	Michelin	42,1
	2	Ganter Udo	Württembergischer PC	Cayman S	Michelin	31,5
	3	Kröger Karl-Heinz	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	20,9
Klasse 3: 346 - 410 PS						
	1	Reichard Hans-Peter	PC Schwaben	997 4S	Michelin	54,6
	1	Reichard Julian	PC Schwaben	997 4S	Michelin	54,6
	3	Hensen Jörg	PC Kirchen-Hausen	996 GT3	Michelin	51,6
Klasse 4: über 410 PS						
	1	Reinhard Hyna	PC Augsburg	997 GT3	Michelin	67,2
	2	Haas Susi	PC Kirchen-Hausen	997 GT3 RS	Michelin	44,2
	3	Kohm Dieter	PC Kurpfalz	997 GT3	Michelin	42,2
	3	Marschlich Jürgen	PC Schwaben	997 GT3	Michelin	42,2
Damenwertung						
	1	Haas Susi	PC Kirchen-Hausen	997 GT3	Michelin	44,2
	2	Seiffert Karen	PC Kirchen-Hausen	997 GT3 RS	Michelin	35,2





**Porsche Club
Deutschland**



8 Veranstaltungen 2011

8.1 03.04.11 Hockenheim

Württembergischer Porsche Club e.V.

Präsident Leo Eigner, Landhausstr. 80,
70190 Stuttgart, Tel: 0711 / 64 94 117, Fax: 0711 / 64 94 155,
Mail: info@wuerttembergischer-porsche-club.de,
Strecke: www.hockenheimring.de



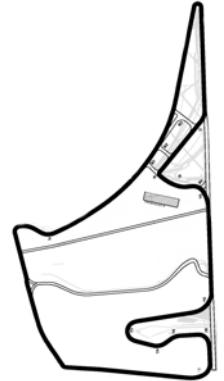
**Württembergischer
Porsche Club**



DMSB-Fahrerlehrgang, PCS Challenge

Zusammen mit dem DMSB-Fahrerlehrgang veranstaltet der WPC in Hockenheim auf dem F1-Kurs den ersten Lauf zur PCS-Challenge 2011.

→ PCS-Challenge vgl. Seite 29



8.2 17.04.11 Anneau du Rhin

Porsche Club Kirchen-Hausen e.V.

Präsident, Michael Haas,
Stockholtzstrasse 9, 78224 Singen,
Tel: 07731 / 99 400, Fax: 07731 / 69 108,
Mail: Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de, Web: www.porsche-club-kirchen-hausen.de, Strecke: www.anneau-du-rhin.com



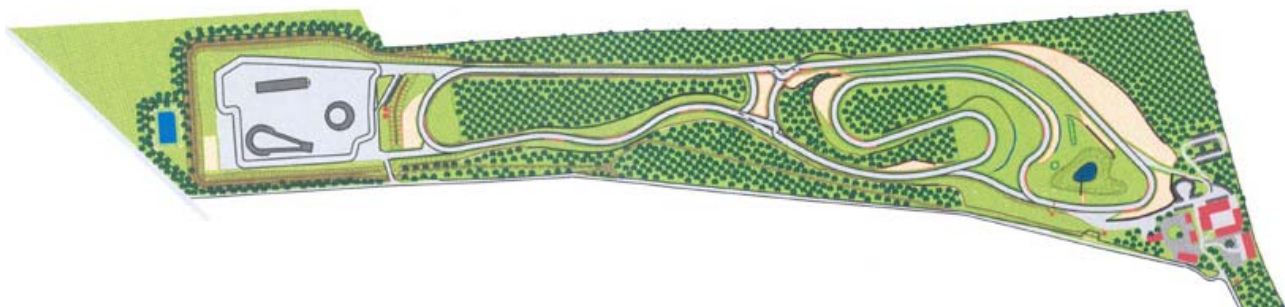
**Porsche Club
Kirchen-Hausen**



Fahrtraining (mit DSMB Lizenz), PCD Club-Cup, PCS Challenge

Am Fuße der Vogesen im Elsass südlich von Colmar in einem Waldgelände befindet sich die Privatrennstrecke - **L ' Anneau du Rhin** - die Piste der Leidenschaft – genannt. Traditionsgemäß veranstaltet der PC Kirchen-Hausen den PCD Club-Cup auf dieser Rennstrecke. Der Club lädt am Vorabend zu einem Elsässer Menü im "Best Western Elsass Hotel" in Bollwiller und zu anschließenden Porsche-Gesprächen an der schönen Bar ein.

2011 wird wieder auf dem "grösseren Kurs" gefahren. Zusätzlich zum Ladies-Training und zum Fahrtraining wird die **PCS-Challenge** (Regeln Seite 29) durchgeführt.





8.3 07.05.11 Gross-Dölln

Porsche Club Brandenburger Tor e.V.

Geschäftsführer Manfred Pfeiffer,
Roonstraße 20, 12203 Berlin, Tel: 030 / 83 40 351, Fax: 030 / 83 40 351,
Mail: pcbt.berlin@arcor.de, Web: www.porsche-club-brandenburgertor.de
Strecke: www.drivingcenter.de

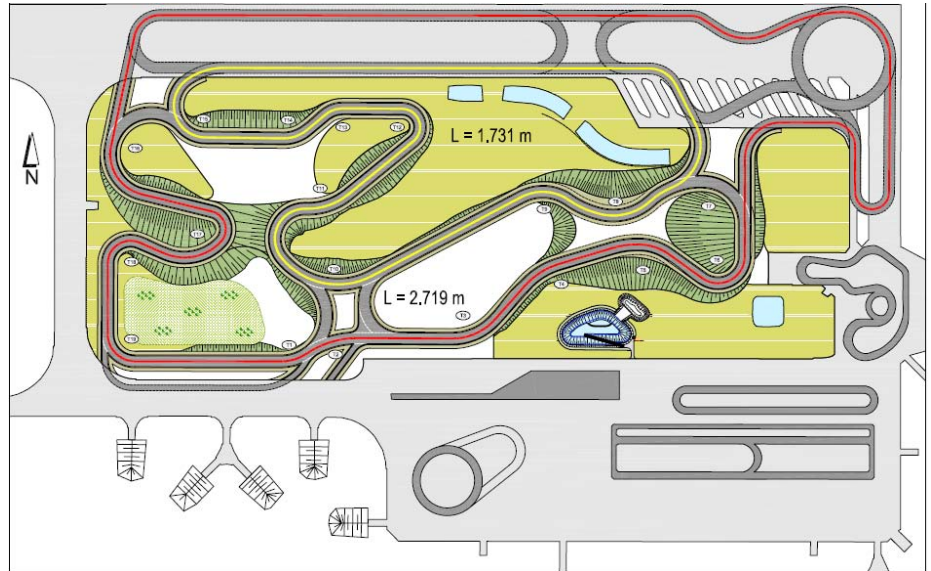


Porsche Club Brandenburger Tor



PCD Club-Cup

2011 hat der Porsche Club Brandenburger Tor wieder die Strecke am nördlichen Rande Berlins für den PCC reserviert. Die Strecke, konzipiert vom Formel 1 Strecken-Architekten Tilke, verspricht interessante und anspruchsvolle Passagen. Aus dem früheren Militär-Flugplatz ist fast eine Natur-Rennstrecke geworden (Höhenunterschied 7m). Eine Besonderheit ist der Nachbau des alten Sachsenring Omegas und der Sachs-Kurve vom Hockenheim-Ring. Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung.



8.4 28.05.11 Zandvoort/NL

Porsche Club Schwaben e.V.

Präsident Fritz Letters, c/o PZ-Reutlingen,
72770 Reutlingen, Ernst Abbe-Str. 29
Tel: 07121 / 3015-33, Fax: 07121 / 3015-30,
Mail: info@porsche-club-schwaben.de,
Strecke: www.circuit-zandvoort.nl



Porsche Club Schwaben



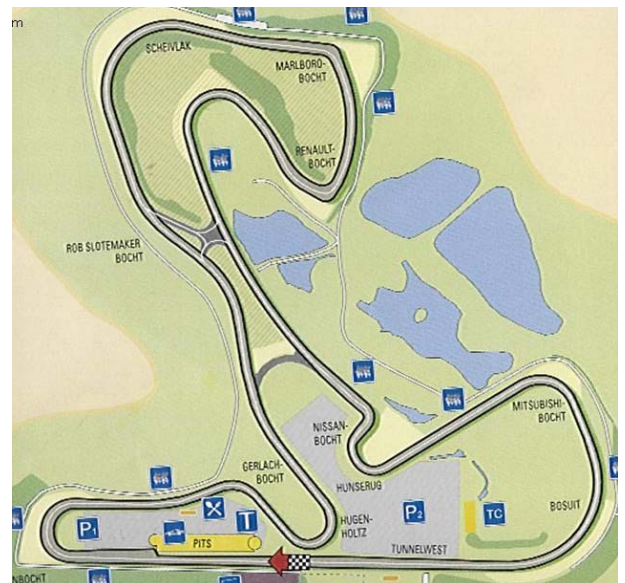
PCD Club-Cup

Zum 3. mal ist die traditionelle Rennstrecke in Zandvoort im Programm des PCD Club-Cup. Die Strecke liegt nur wenige Meter vom Meer entfernt im Norden Hollands und ist 4300 m lang. Die in den Dünen gelegene Strecke mit schnellen Bergauf- und Bergab-Passagen, sowie engen Kurvenkombinationen bietet Fahrspaß vom Feinsten.

Enthusiasten können die Gelegenheit zu einem Bad im Meer oder auch nur einem Spaziergang am Strand nutzen oder auch einen Ausflug nach Amsterdam unternehmen.

Zandvoort selbst bietet eine interessante Innenstadt mit reichlichen kulinarischen Genüssen, Spiel-Casino und vielem mehr.

Am Vorabend der Veranstaltung treffen sich die Teilnehmer an der Beach zum Begrüßungs-Abend. Der Abschluss-Abend findet ebenfalls an der Beach statt.





**Porsche Club
Deutschland**



8.5 13.06.11 Dijon / Frankreich

Porsche Club Augsburg e.V.

Geschäftsführer Alfred Büchele, Karl-Leinfelder-Str. 10,
86551 Aichach, Tel: 08251 / 81096, Fax: 08251 / 81097
Mail: alfred.buechele@t-online.de
Sportleiter Thomas Meese, Tel: 08251/ 88 57-0, Mail: architekt.meese@gmx.de

PCD Club-Cup

Mitten im Burgund liegt die schöne Rennstrecke Dijon-Prenois. Sie ist 3,801 km lang, hügelig - Höhenunterschiede von ca. 30 m - und dem Landschaftsprofil angepasst. Die Rennstrecke ist dennoch flüssig zu fahren und fahrerisch sehr anspruchsvoll.



Porsche Club
Augsburg e.V.



8.6 17.07.11 Porsche Leipzig

Porsche Club Osnabrück

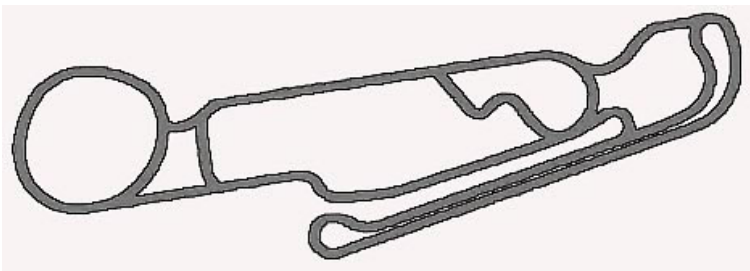
Präsident Hero Schwarze, An der Mühle 11,
49610 Quakenbrück, Tel: 05431 / 30 86, Fax: 05431 / 34 99,
Mail: info@pc-os.de, Internet: www.pc-os.de



Porsche Club
Osnabrück Weser-Ems e.V.



PCD Club-Cup



Eines der Highlights wird der PCD Club-Cup auf der Porsche eigenen Test- und Prüfstrecke in Leipzig sein.

Die Strecke selbst ist 3,7 km lang und 12 m breit. Sie setzt sich aus spektakulären Streckenabschnitten, die Kurvenpassagen internationaler Rennstrecken nachempfunden sind, z.B. Parabolica (Monza), Bus-Stop (Spa), zusammen.

Die Veranstaltung beginnt mit einer zünftigen Vorbereitung am Vorabend. Hier werden die wesentlichen "Porsche-Themen" abgehandelt und mit guter Stimmung für das Gelingen der Veranstaltung gesorgt. Der Sonntag beginnt, wie könnte es anders sein, mit der Fahrerbesprechung. Die Strecke wird zusammen mit den Instruktoren besichtigt und "erfahren". Beim Fahrtraining mit wenigen Fahrzeugen auf der Strecke verfeinert jeder Teilnehmer seine eigene Ideallinie. Die Verpflegung kommt mittags frisch vom Grill und bietet die notwendige Stärkung, um anschließend das erarbeitete Wissen bei den Prüfungen und beim Freien Fahren anzuwenden.



**Porsche Club
Deutschland**



8.7 31.07.11 Hockenheim, F1-Kurs

Württembergischer Porsche Club e.V.,

Präsident Leo Eigner, Landhausstr. 80,
70190 Stuttgart, Tel: 0711 / 64 94 117, Fax: 0711 / 64 94 155,
Mail: info@wuerttembergischer-porsche-club.de,
Strecke: www.hockenheimring.de



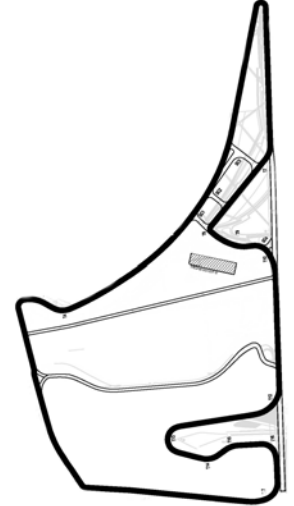
**Württembergischer
Porsche Club**



PCD Club-Cup bei den Porsche Club Days mit PCS Challenge

Dem Württembergischen Porsche Club ist es auch 2011 gelungen, den Hockenheimring für eine PCD Club-Cup Veranstaltung zu reservieren. Die Formel 1 Strecke, für die meisten ideal gelegen, zieht immer wieder die Clubsportler in ihren Bann. So wird die Veranstaltung wieder am Vorabend mit dem obligatorischen Fachgespräch beginnen.

Der PCD Club-Cup ist zum 3. mal Bestandteil der **Porsche Club Days Hockenheim**. Württembergischer Porsche Club und Porsche Club Schwaben organisieren diese Pilot-Veranstaltung gemeinsam mit dem Porsche Club Deutschland. Folgende sportliche Programmpunkte sind geplant. Für die Porsche Club Days in Hockenheim gibt es eine separate Ausschreibung:



Aktivitäten des Wochenendes:

Jeder Teilnehmer kann die tollen Angebote, die mit einem Porsche möglich sind, selbst erleben oder einfach nur als Zuschauer, Fan oder "Schnupperer" – (Porsche Club Experience Day) dabei sein.

Freitag 29.07.11

- Testtag und freies Fahren unterteilt in zwei Gruppen:
 - Fun: Zugelassene Porsche Fahrzeuge mit Serienbereifung oder Semi-Slick-Reifen
 - Race: Porsche Fahrzeuge (Rennen) mit Slick-Bereifung oder Semi-Slicks
 - Freies Fahren zu den Veranstaltungen am Samstag

Samstag 30.07.11

- Porsche Club Experience Days (Schnuppern)
- PCS-Challenge: Training, Gleichmäßigkeitsprüfung mit Pflicht-Boxenstop – mit einem oder 2 Fahrern. Die 2. Runde ist die Referenzrunde. Die folgenden Runden sind im Durchschnitt in derselben Zeit zu fahren. Abweichung der Durchschnittszeit jeweils pro 1/10 Sekunde = 1 , Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden zur Referenzzeit usw., Klassen-Einteilung wie PCD Club-Cup (Regeln Seite 29)
- Sprint- und Super-Sprint mit Qualifying und zwei Rennen je 30 Minuten – mit einem oder 2 Fahrern, technisches Reglement analog Porsche Sports Cup
- Porsche Club Historic Challenge (PCHC) und Porsche Club 996 Cup, Freies Fahren, Qualifying, zwei Rennen je 30 Minuten
- Slalom im Fahrerlager
- Abends: Gemeinsame Abendveranstaltung
-

Sonntag 31.07.11

- PCD Club-Cup des Württembergischen PC

Weitere Aktivitäten, z.B. mit historische Fahrzeugen und ein gesellschaftliches Rahmenprogramm sind geplant.



**Porsche Club
Deutschland**



8.8 13.08.11 Salzburgring

Porsche Club Isartal-München

Sportleiter Jochen Adam

Painbreitenstr. 4, 82031 Grünwald

Tel: 089 / 649 14 709, Fax: 089 / 649 14 776, Mail: jochenadam@gmx.de,

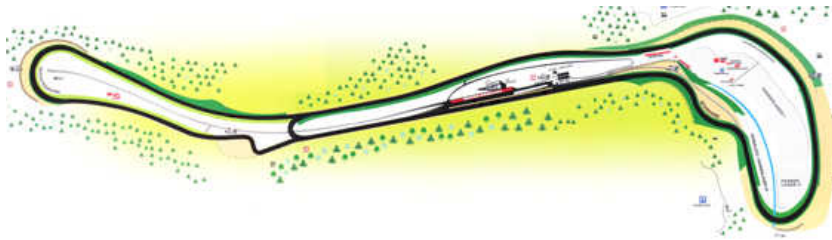
Web: www.porsche-club-isartal.de; Strecke: www.salzburgring.com



Porsche Club
Isartal-München e.V.



PCD Club-Cup



Mit 4255 Meter Länge, 12 Kurven und 25 Meter Höhenunterschied bietet er hervorragende Rahmenbedingungen für einen Club Cup Lauf. Die lange Start-Ziel-Gerade, mit 750 Meter Länge, die darauf folgende Schikane, Steigungen bis max. 3,8% und Gefälle-Strecken bis max. 1,8% bieten zahlreiche Herausforderungen an Fahrer und Fahrzeug.

Rundum reich bewaldet, ist der Ring umgeben von Hügeln, die für die Zuseher als herrliche Naturtribüne bei Veranstaltungen dienen und einen hervorragenden Blick auf die Rennstrecke bieten. Neben den internationalen und nationalen Motorrad- und Automobilrennen stehen Fahrsicherheitslehrgänge, Clubtreffen, Firmenpräsentationen sowie andere Veranstaltungen jährlich auf dem Programm des Salzburgringes. Auch wegen seiner idyllischen Lage, der verkehrsgeographisch günstigen Verbindung und der hervorragenden Infrastruktur im Umfeld der Rennstrecke, wird der Salzburgring gerne von seinen Gästen im In- und Ausland besucht. Vielen Porschefahrern ist der Salzburgring bereits ein fester Begriff. Fanden doch in den letzten Jahren dort regelmäßig Porsche Club-Veranstaltungen statt. Der Porsche Club Isartal-München hat dort große Erfahrung und wird ein ebenso anspruchsvolles, wie unterhaltsames Programm für alle Club-Cup Teilnehmer zusammenstellen.

8.9 17.09.11 Knutstorp /Schweden

Porsche Club Hamburg e.V. ,

Präsident Henning Wedemeyer

Anschrift: PC Hamburg,

Eiffestraße 500, 20537 Hamburg

Tel: 040 / 21 105 102, Fax: 040 / 21 105 234

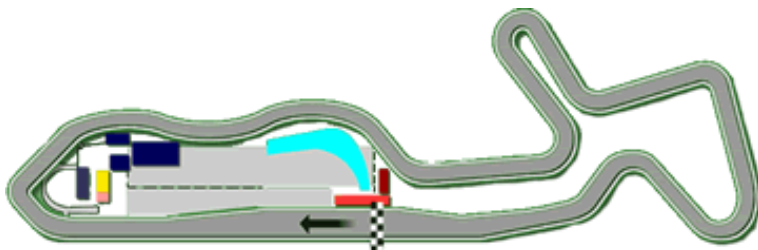
Mail: info@porsche-club-hamburg.de, Web: www.porsche-club-hamburg.de



Porsche Club
H a m b u r g e . V .



PCD Club-Cup



Der Knutstorp-Ring ist eine nur wenig bekannte permanente Rennstrecke. Die flüssigen Passagen, die Berg- und Tal-Abschnitte und die Sprungkuppen im hügeligen Gelände dieser nur 2,1 km langen Rennstrecke bieten höchsten Fahrspaß.

Die Anreise zu dieser Rennstrecke in der weitgehend unberührten Natur Schonens bot auch im letzten Jahr einen willkommenen Hintergrund für

wieder einmal gemütliche Feiern der PCD-Gemeinde. Während einige Teilnehmer bereits die Anreise auf der Autofähre nach einem Captains-Dinner zu einer kleinen Nachtsitzung nutzten, stimmten sich andere bereits mit einem gemeinsamen Abendessen auf die Rennstrecke ein.



**Porsche Club
Deutschland**



8.10 03.10.11 Oschersleben

Porsche Club Heilbronn Hohenlohe

Präsident Dieter Roskopf,
Sportleiter Heinz Jochen Batzler
Alte Steige 5, 74206 Bad Wimpfen,
Tel: 07063/ 77 75 Mail: Heinz-Jochen@batzler.de
www.porsche-club-heilbronn-hohenlohe.de

PCD Club-Cup und PCS Challenge

Nach 5 erfolgreichen Jahren in Schleiz möchten wir 2011 die Erfolgsgeschichte PC Heilbronn-Hohenlohe und PCD Club-Cup in der Motorsport Arena Oschersleben fortsetzen. Dieser international bekannte DTM-Kurs in der Magdeburger Börde zeichnet sich nicht nur durch hohe Sicherheitsstandards, sondern auch durch eine gelungene Streckenführung mit je 7 Rechts- und Linkskurven, einer Streckenlänge von 3.700m, einer Streckenbreite bis zu 13m und einem Höhenunterschied von 23m aus.

Wie gewohnt, werden wir die gesellschaftliche Komponente nicht zu kurz kommen lassen. Wo PC Heilbronn-Hohenlohe drauf steht, ist Party-Stimmung und gute Laune immer mit drin!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der im Herzen Deutschlands gelegenen Motorsport Arena Oschersleben!



Porsche Club
Heilbronn-Hohenlohe e.V.



8.11 15.10.11 Assen / NL

Porsche Club Roland zu Bremen e.V.

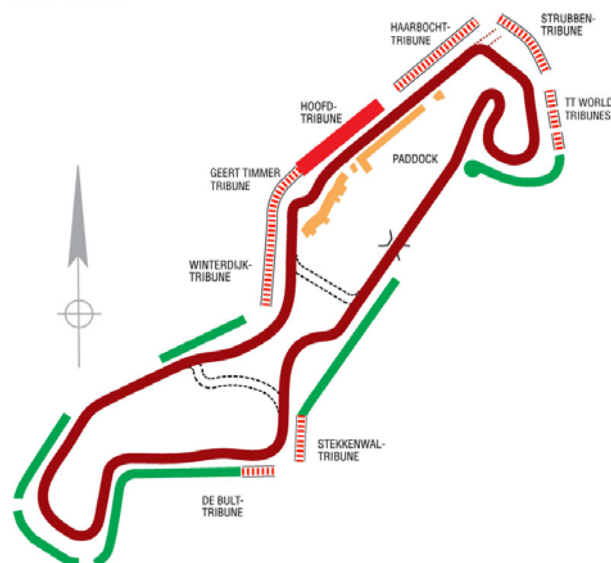
Sportleiter Christof Gralla
Amselweg 2, 21407 Deutsch-Evern
Tel: 04134 / 900 881, Fax: 04134 / 900 882
Mail: christof.gralla@t-online.de
Strecke: www.tt-assen.com



Porsche Club
Roland zu Bremen e.V.



PCD Club-Cup



Tradition hat sie ja schon, die Veranstaltung des Porsche Clubs Roland zu Bremen (PCR) in Assen. Seit Jahren führen die Bremer Veranstaltungen für und mit Porschefahrzeugen auf der schönen Rennstrecke in den Niederlanden durch. Seit dem es den PCD Club-Cup gibt, werden dessen Läufe eben auch auf dieser, durch den Motorrad GP bekannt gewordenen Strecke, durchgeführt. 2006 sind die beiden Teilstrecken zu einer Strecke mit 4.555 m Länge umgebaut worden. Dass es aber auch eine exzellente Porsche Strecke ist, wissen die Teilnehmer seit Jahren. Und unter denen hat sich schon der harte Kern der Assen-Fans gebildet. Die Veranstaltung beginnt am Vorabend mit einem Begrüßungs-Empfang. Auf der Rennstrecke wird das erfahrene Team der Pro-Drive Instrukteure die richtige Linienführung aufzeigen und mit weiteren guten Tipps bereitstehen.



**Porsche Club
Deutschland**



8.12 31.10.11 Franciacorta

Porsche Club Magdeburg e.V.
Präsident Alexander Schöbel
Genthiner Str. 22, 39137 Ferchland
Tel: 039349/ 94 190, Fax: 039349/ 94 19 30
Mail: Alexander@hfg-ferchland.de
Strecke: www.autodromodifraciacorta.com



Porsche Club
Magdeburg



PCD Club-Cup und PCS Challenge

10-Jahre PCD Club-Cup Jubiläum

Für das 10. jährige Jubiläum des PCD Club-Cup haben wir uns die Strecke in Franciacorta ausgesucht. Südlich des Garda See, inmitten eines traumhaften Weinbaugebietes gelegen, möchten wir dort zusammen mit Euch die Saison ausklingen lassen.

In Franciacorta starten die Schluss-Läufe des PCD Club-Cup und der PCS Challenge. Bei einem guten Glas Wein in einem wunderschönen Hotel am Lago d'Iseo lassen wird die letzten 10 Jahre PCC Revue passieren lassen.



Daten: Franciacorta Streckenlänge: 2,519 km, Breite 12m, 8 Rechts-Kurven, 5 Links-Kurven

Das Autodromo di Franciacorta ist eine hochmoderne Motorsportanlage (2008) geplant als "Entertainment-Center" für Autos und Motorräder. Geografisch in unmittelbarer Nähe von Brescia der Hauptstadt der Region Lombardei gelegen und wenige Kilometer vom Gardasee entfernt. Geplant als "Treffpunkt für die ganze Familie" ist die Anlage weit mehr als eine "einfache Rennstrecke". Erbaut von Hector Bonar auf einer Fläche von ca. 500.000 m² entstand ein motorsportliches Erlebniszentrum.

Franciacorta erfüllt FIA-Standard und hat eine ausgezeichnete Infrastruktur. Die Strecke "gript" optimal und der Streckenverlauf ist flüssig und super einfach zu lernen. Die meisten Kurven sind gut einsehbar, der Kurs topfeben. Die Sicherheitsbereich bestehen aus einer Kombination aus Asphalt, Kies und Kunstrasen.



9 PCD Club-Cup Ausführungsbestimmungen

Der PCD Club – Cup ist eine **Fahrsicherheits-Veranstaltung** für ambitionierte Porsche-Fahrer mit **ca. zwei bis drei Stunden Fahrzeit** pro Teilnehmer. Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt die StVO. Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern. Porsche erfahrene Instruktoren vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren.

Fahrer-Besprechung	Zu Beginn der Veranstaltung werden die Regeln für die Fahrsicherheits-Veranstaltung in der Fahrerbesprechung aufgezeigt. Die Teilnahme ist für jeden Fahrer Pflicht.
Geführte Instruk-tions-Fahrten, Strecken-besichtigung	Geführte Instruk-tions-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instrukturfahrzeug fahren kann. Überholen ist nicht erlaubt. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden. Vor jeweils 5 – 8 Fahrzeugen fährt ein Instrukturfahrzeug. Bei Start- und Ziel wechselt das Fahrzeug hinter dem Instruktoren ans Ende der zum Instruktoren gehörenden Fahrzeuge. Das Fahrzeug blinkt, schert (nach rechts) aus und lässt die anderen Teilnehmer passieren. Die Instruktoren-Fahrzeuge fahren mit eingeschalteter Warnblinkanlage. Helm für alle empfohlen. Bei der optionalen Strecken-Besichtigung wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instruktoren besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.
Fahrtraining	Dauer 20-30 Minuten, ohne Wertung. Das Fahrtraining soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert. Die Instruktoren betreuen die Teilnehmer.
2 Prüfungen	Bei den Prüfungen fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand auf die Strecke geschickt, so dass möglichst wenig Überholmanöver stattfinden. Die Anzahl der maximal gewerteten Runden ist für jeden Teilnehmer gleich. Bei der 1. Prüfung (15 – 25 Minuten) werden die 3 kleinsten Differenzen aus 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen). Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei der 2. Prüfung (25 – 35 Minuten) wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel seiner Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt. Abweichung jeweils pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw.
Teilnehmer	Die Teilnehmer (Fahrer) müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Helm- und Gurtpflicht. Doppelstarter sind zulässig. Fahrer anderer Rennserien (nicht Gleichmäßigkeit) können vom PCD Club-Cup ausgeschlossen werden. Bei Überbuchung werden Porsche Club Mitglieder bevorzugt.
Beifahrer	Mindestalter 14 Jahre; Unterschriebener Haftungsausschluss muss für Fahrer und Beifahrer vor Fahrtantritt vorliegen. Beifahrer sind nur beim Fahrtraining und Freien Fahren zugelassen.
Fahrzeug	Nur straßenzugelassene Porsche-Fahrzeuge sind erlaubt. Keine Slicks. Abschlepphaken vorne und hinten. Die von der Rundstrecke vorgegebenen Lärm-Bestimmungen, in der Regel 98 dB, müssen eingehalten werden.
Wertungs-Klassen	Die Einteilung in Wertungs-Klassen erfolgt durch den Veranstalter auf Basis der Fahrzeugleistung (KFZ-Schein). Eine technische Überprüfung durch Kommissare ist aufgrund der Straßenzulassung nicht gegeben. Wertungs-Klasse 1 bis 261 PS (192 KW) Wertungs-Klasse 2 bis 361 PS (265 KW) Wertungs-Klasse 3 bis 410 PS (301 KW) Wertungs-Klasse 4 über 410 PS (301 KW)



	<p>Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung</p> <p>Die Teilnehmerliste wird vor Beginn der Wertungsläufe öffentlich ausgehängt. Nach Abschluss der Wertungsläufe ist die Klassenzuordnung der Teilnehmer endgültig.</p> <p>Bei Klassenwechsel gilt die Klasse der letzten 3 Wertungen, falls diese unterschiedlich ist, die Klasse mit den meisten Wertungen.</p>																						
Fahr-Gruppen	<p>Die Teilnehmer werden während der Veranstaltung in Fahr-Gruppen eingeteilt nach fahrerischer Einstufung, Wertungs-Klassen, Anzahl Sektionen, Länge der Rundstrecke, Teilnehmerzahl usw.</p> <p>Fahrerische Einstufung: Teilnehmer ohne Erfahrung auf Rundstrecken; Teilnehmer mit Erfahrungen auf Rundstrecken, z.B. Fahrtraining, PCD Club-Cup;</p>																						
Nenngebühr	<p>Individuell, in Abhängigkeit vom Programm und der Rundstrecke.</p> <p>Nenngeld ist Reuegeld.</p> <p>Teilnehmer, die <u>nicht</u> Mitglied im PCD oder in einem der im PCD vereinigten deutschen Porsche Clubs sind, bezahlen zusätzlich € 25,- Verwaltungsgebühr.</p>																						
Anmeldungs-schluss	<p>Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter vorliegend.</p>																						
Tageswertung	<p>Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung.</p> <p>Pro Veranstaltung finden 2 Prüfungen statt, die einzeln gewertet und geehrt werden und auch getrennt in die Jahreswertung eingehen.</p> <p>Bei jeder Prüfung: Pokale für den 1. – 3. Platz pro Klasse Erinnerungspreis bei der 2. Prüfung für alle anderen Teilnehmer Tages-Gesamt-Sieger für jede Prüfung (Aufrücken des nächsten Teilnehmers bei Nichterscheinen des Gesamt-Siegers).</p>																						
Jahreswertung	<p>Jede durchgeführte Prüfung wird auch für die Jahreswertung mit folgenden Punkten pro Klasse bewertet:</p> <table border="1"> <tr> <td>Platz</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Punkte</td> <td>20</td> <td>15</td> <td>12</td> <td>10</td> <td>8</td> <td>6</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> </tr> </table> <p>Mit 3 Teilnehmern ist die Klasse voll. Klassen mit weniger als 3 Fahrzeugen werden <u>nicht</u> mit der nächst höheren Klasse zusammengelegt. Die Punktevergabe erfolgt dann nach folgendem Schlüssel: 1 Starter = 12 Punkte; 2 Starter: 1. Platz = 15 Punkte, 2. Platz 12 Punkte.</p> <p>Zusatzpunkte: Bei mehr als 3 Startern pro Klasse kommen pro weiterer Starter 0,3 Zusatzpunkte zur Verteilung. Beispiel 10 Starter = 2,1 Zusatzpunkte für alle Teilnehmer der Klasse.</p> <p>Jeder Teilnehmer, der mindestens an 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 15 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.</p> <p>Die Ergebnisse des Drivers Cup (Porsche Sports-Cup) werden zur Jahreswertung des PCD Club-Cups zugelassen, falls der Teilnehmer im laufenden Jahr mindestens 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen absolviert.</p> <p>Damen werden in ihrer Fahrzeugklasse gewertet und zusätzlich wird die dort erreichte Punktezahl in der Damenwertung angerechnet.</p>	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	20	15	12	10	8	6	4	3	2	1
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10													
Punkte	20	15	12	10	8	6	4	3	2	1													
Fahrdisziplin	<p>Es gilt die StVO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Rücksichtslose Fahrer können verwahrt und im Wiederholungsfall von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.</p>																						
Sonstiges	<p>Waren und Dienstleistungen dürfen nur in Abstimmung mit dem Veranstalter auf dem Veranstaltungsgelände verkauft werden. Der Veranstalter ist berechtigt hierfür eine Gebühr zu erheben.</p>																						



10 PCS Challenge Veranstaltungen 2011

Die **Porsche Club Schwaben Challenge (Gleichmäßigkeit)** ist nach mehr als 5 Jahren erstmals wieder bei den Porsche Club Days 2009 in Hockenheim ins Programm aufgenommen worden, 2010 konnten bereits 3 Prüfungen mit einer Jahreswertung durchgeführt werden (→ Bericht Seite 17). Bereits im Vorfeld hatte die PCS Challenge für viel Diskussionsstoff bei Fahrzeugen gesorgt. Ist doch bei dieser Prüfung nicht fahrerisches Können erforderlich. Ein gehöriges Maß Denkarbeit steht auf dem Programm.

2011 führen wir die PCS-Challenge bei 5 Veranstaltungen durch. Damit ist auch eine Jahreswertung mit zugehöriger Siegerehrung für die Gewinner bei der Siegesfeier möglich.

03.04.11	Hockenheim, Württembergischer Porsche Club, bei der Veranstaltung des PCD Club-Cup (→ Seite 20)
16.04.11	Anneau du Rhin, PC Kirchen-Hausen, bei der Veranstaltung des PCD Club-Cup (Seite 20)
29.07.11 – 30.07.11	Porsche Club Days Hockenheim, Württembergischer PC und PC Schwaben (Seite 30)
03.10.11	Oschersleben, PC Heilbronn-Hohenlohe, bei der Veranstaltung des PCD Club-Cup
31.10.11	10 Jahre PCD Club-Cup in Franciacorta / Italien, PC Magdeburg (Seite 26).

Regeln:

- Die PCS-Challenge ist eine **Fahrsicherheits-Veranstaltung** für ambitionierte Porsche-Fahrer. Es gelten die Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen des PCD Club Cup (→ PCC Ausführungsbestimmungen Seite 27). Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab.
- 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich.
- 2 mal freies Fahren, jeweils ca. 30 Minuten.
- Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten.

Ablauf der Prüfung:

- Die Fahrer werden im Abstand von 3 – 5 sec. auf die Strecke geschickt.
- Die 1. Runde dient zum Einfahren und Kennenlernen
- Die 2. Runde ist die Referenzrunde - bewertet wird die Durchschnittsgeschwindigkeit
- Am Schluss muss für die nächsten Runden (Die Anzahl der gewerteten Runde wird vor Beginn jeder Veranstaltung festgelegt) die Durchschnittsgeschwindigkeit mit der Referenzrunde übereinstimmen. Abweichungen werden pro 1/1000 mit einem Punkt bestraft.
- Nach 60 Minuten wird der Wettbewerb abgewinkt.
- Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit in Mittelwert in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!
- Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte.
- Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte.
- Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheiten.



Jahreswertung:

- Gewertet werden die Punkte der Fahrer. Punkte-Wertung vgl. PCD Club-Cup, Seite 27.
- Für die Jahreswertung ist die Teilnahme an mindestens 3 Veranstaltungen erforderlich
- Gewertet werden die vier besten Ergebnisse des Teilnehmers. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.



Porsche Club Deutschland



11 Porsche Club Days 29.07.11 bis 30.07.11



**Porsche Club
Historic Challenge**



**Porsche Club
996 Cup**



Ein sportliches Clubsport-Highlight startet dieses Jahr als Pilotveranstaltung auf dem Hockenheimring. Die **Porsche Club Days 2011 Hockenheim** werden gemeinsam vom Württembergischer PC und dem PC Schwaben zusammen mit dem PCD organisiert.

Die Veranstaltung bringt die Porsche Interessenten, ambitionierte Porsche Fahrer und Fahrerinnen mit den Teilnehmern des PCD Club-Cup und des Porsche Sports-Cup zusammen. Jeder Teilnehmer kann die tollen Angebote, die mit einem Porsche möglich sind, selbst erleben oder einfach nur als Zuschauer und Fan dabei sein. Vom Freitag bis einschließlich Sonntag gibt es Mittagessen auf dem Boxendach. Am Samstag treffen sich die Teilnehmer, ihre Gäste und die Porsche-Club Mitglieder zu einem gemeinsamen Porsche Club **Welcome Abend**.

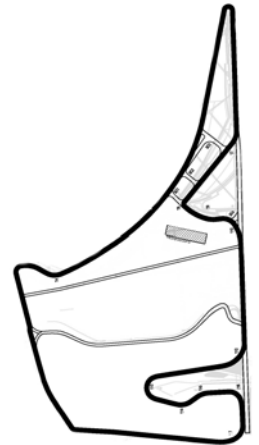
Sportlich können wir jedem ambitionierten Porsche-Fahrer und Porsche-Fahrerin interessante Themen bieten:

Am **Freitag, 29.07.11** stehen ein Testtag und freies Fahren, getrennt nach den persönlichen Interessen und Porsche Fahrzeug (Fun oder Race) auf dem Programm.

- **Fun:** Teilnehmer, die ihren persönlichen Fahrstil verbessern möchten; nur strassen-zugelassene Porsche; nur Serien- oder Sportreifen, keine Rennreifen.
- **Race:** Teilnehmer mit Erfahrung auf Rennstrecken und für Porsche Fahrzeuge mit Rennreifen (Slicks) oder Sportreifen (Semi-Slicks)
- Freies Fahren zu den Serien vom Samstag
- **Porsche Club Sommernachts-Abend** Lokalität und Details werden später festgelegt.

Am **Samstag, 30.07.11** ist sportliche Action angesagt:

- Porsche Club Experience Day (Schnuppertag)
- Geführtes Fahren auf dem Grand Prix Kurs
- Fahrerbesprechung, Fahrtechnik und Streckenkunde
- Sektionen im Fahrerlager und auf der Querspange, Slalom im Fahrerlager
- Fahrtraining (ohne Führungsfahrzeug) auf dem F1-Kurs
- **Porsche Club Slalom-Training im Fahrerlager**
- **Freies Fahren, Taxifahrten**
- **gemeinsame Abendveranstaltung am Samstag**



ADAC

Korporativclub
im ADAC e.V.

BW Bank

Baden-Württembergische Bank



MICHELIN



**Porsche Club Days 2011
Hockenheim 29.07.11-31.07.11**





Die Wettbewerbe gehen jeweils über eine Stunde, haben einen Pflicht-Boxenstop und können von einem oder zwei Fahrern absolviert werden. Zu den Wettbewerben gehören jeweils 2 Trainings-Einheiten:

- **Porsche Club Schwaben Challenge (Gleichmäßigkeit):** Die Klasseneinteilung entspricht der des PCD Club-Cup. Die 2. Runde ist die Referenzrunde - bewertet wird die Durchschnittsgeschwindigkeit der folgenden Runden (→ Regeln Seite 29).
- **Porsche Club Sprint Rennen mit Serien-Reifen:** Die Klasseneinteilung entspricht der des Porsche Sports Cup.
- **Porsche Club Super Sprint Rennen mit Renn-Reifen:** Die Klasseneinteilung entspricht der des Porsche Sports Cup.
- **Porsche Club Historic Challenge = PCHC:** Zwei Rennen je 30 Minuten
- **Porsche Club 996 Cup:** Zwei Rennen je 30 Minuten
- **PCD Club-Cup** Abendveranstaltung
- Der **Sonntag, 31.07.11** ist wie in den letzten Jahren dem **PCD Club-Cup** des Württembergischen Porsche Club auf dem F1-Kurs vorbehalten.



Weitere Informationen im Internet: www.porsche-club-deutschland.de → Motorsport



12 Porsche Club Historic Challenge (PCHC) und 996 Cup



Porsche Club Historic Challenge



PCHC geht 2011 in die 3. Saison

www.pchc.info



2011 sind 7 Veranstaltungen geplant:

- 08.04.11 - 10.04.11 Hockenheim F1, Preis der Stadt Stuttgart
- 17.06.11 - 19.06.11 Hockenheim F1, "Stuttgarter Rössle"
- 01.07.11 - 03.07.11 Nürburgring, AvD race weekend
- 15.07.11 - 17.07.11 Oschersleben, Preis der Stadt Magdeburg
- 29.07.11 - 31.07.11 Hockenheim – Porsche Club Days
- 09.09.11 - 11.09.11 Dijon, AvD race weekend
- 23.09.11 - 25.09.11 Monza, AvD race weekend

*PCHC und PC 996 Cup auf der Retro Classics in Stuttgart
11.03.11 – 13.03.11, Halle 4, Stand-Nr. 4C 12*

PCHC und PC 996 Cup stehen für Rennsport mit historischen Porsche Fahrzeugen. Teilnehmen können Porsche Fahrzeuge vom 914 über die Transaxle-Porsche bis zu den 911'ern einschließlich 993; 996 Cup Fahrzeuge beim PC 996 Cup. Die beiden Serien des Porsche Club Deutschland und werden durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt. Die Serien werden vom Württembergischen Porsche Club unter der bewährten Leitung von Heinz Weber organisiert.

Bei jeder Veranstaltung finden ein Freies Training, ein Zeittraining und 2 Rennen je 30 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich.

Klassen-Übersicht;

- 1: 911 bis 2500ccm, 912, 194/, 914/6, 924, 924 S, 944
- 2: 911 bis 3200ccm 944S, 944 S2, 968, 924 Turbo, 928
- 3: 944 Turbo Cup und /S, 964 RS bis 3600ccm, 993 RS bis 3800ccm
- 4: 964 Cup bis 3600ccm,
- 5: 964 bis 3600ccm modifiziert, 911 Turbo bis 3300ccm
- 6: 993 Cup bis 3800ccm
- 7: 911 Bj.82-89, 964, 993 modifiziert, 964 RSR, 993 RSR, alle 911 bis 3800ccm, 928 bis 5400ccm. 911 Turbo bis 3600ccm 911 Turbo S
- 8: 993 GT 2 bis 3800ccm, 934 Cup



Porsche Club 996 Cup



bei den 7 PCHC Veranstaltungs-Wochenenden
(Kl. 9a bis einschl. 2002, Kl. 9b ab 2003)

www.pc996cup.de



Klassen-Übersicht;

- 1: 911 GT3 Cup (996) einschließlich Modell 2002
 - 2: 911 GT3 Cup (996) ab Modell 2003
- Heinz Weber – Sportleiter WPC, weber.motorsport@arcor.de
 - Michael Haas, Sportleiter PCD, Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de
 - www.porsche-club-996-cup.de

Die 996 Cup Porsche Fahrzeuge können mit den 997 Cup Fahrzeugen nur noch schwer konkurrieren sind aber gleichzeitig noch "zu neu" für die Porsche Club Historic Challenge. 2010 wird die Rennserie **Porsche Club 996 Cup** gestartet, um auch diesen Fahrzeugen eine Plattform anzubieten.

Der Porsche Club 996 Cup ist eine Serie des Porsche Club Deutschland und wird durch die Firmen Porsche und Michelin begleitet und aktiv unterstützt. Die Veranstaltungen werden vom Württembergischen Porsche Club unter der bewährten Leitung von Heinz Weber organisiert.

Bei jeder Veranstaltung finden ein Freies Training, ein Zeittraining und 2 Rennen je 30 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich.



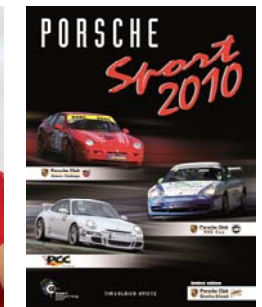
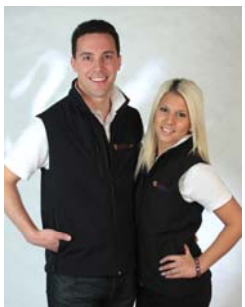
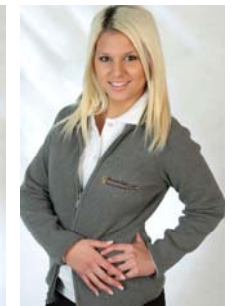
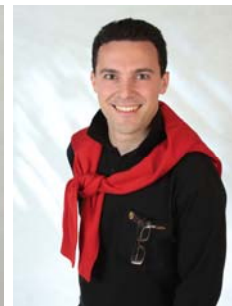
Porsche Club Deutschland



13 PCD Kollektion für Mitglieder

PCD Kollektion für Mitglieder

Als Mitglied des Porsche Club Deutschland, haben Sie exklusiv die Möglichkeit sich mit unserer hochwertigen Kollektion einzukleiden. Auf Wunsch können Jacken, Poloshirts, Pullover usw. personalisiert werden.





PCD- Kollektion für Mitglieder

Porsche Club Deutschland e.V.
Stuttgart-Airportcenter
Esslinger Strasse 7
70771 Echterdingen

Antwort-Fax: 0711 / 75 04 655

Dieses Angebot gilt nur für Mitglieder der deutschen Porsche Clubs und des Porsche Club Deutschland.
Der Besteller versichert, dass die bestellten Artikel ausschließlich zum Eigenbedarf bestimmt sind.

Porsche-Club:	Mitglieds-Nummer:
Name:	Vorname:
Straße:	PLZ Ort:
Telefon:	Telefon-Mobil:
E-Mail:	
Bemerkungen:	

Die PCD Kollektion wurde mit der Zielsetzung entwickelt, eine hochwertige Freizeitkleidung / Leisure Wear-Kollektion mit funktionellen und aktuellen Stoffen und Materialien zu erstellen. Die Artikel sind in den Größen XS, S, M, L, XL, XXL erhältlich. Regionale Porsche Clubs können die Kleidung mit ihrem Clublogo bestickt bestellen (Mehrkosten: einmalig Stickvorlage).

Menge/Farbe	Artikel	Farbe	Größe	Einzelpreis € inkl. MwSt.
	Polo-Shirt Herren Langarm m. Brusttasche	rot/weiß/schwarz		59,00
	Polo-Shirt Herren Kurzarm m. Brusttasche	rot/weiß/schwarz		55,00
	Polo-Shirt Herren Kurzarm	weiß		55,00
	Polo-Shirt Damen Langarm	rot/weiß/schwarz		59,00
	Polo-Shirt Damen Kurzarm	rot/weiß/schwarz		55,00
	Polo-Shirt Damen Kurzarm	weiß		55,00
	Cardigan mit Zweiweg-Zipp Damen	grau		90,00
	Pullover 100% Wolle	rot/anthrazit		90,00
	Softshell-Freizeit Jacke Herren	schwarz		95,00
	Softshell-Freizeit Jacke Damen	schwarz		95,00
	Softshell-Weste Herren	schwarz		85,00
	Softshell-Weste Damen	schwarz		85,00
	PCD Seidentuch mit GT3 Motiv	rot-bunt	---	50,00
	PCD Cap	rot/weiß/schwarz/grau	---	10,00
	PCD, PCC, PSC, PCHC, 996-Cup Badge (Aufnäher)		---	5,00
	PCD Club-Cup Badge (Aufnäher)		---	5,00
	Porsche Sport Jahrbuch 2010 - Limited PCD Edition – bis ausverkauft			55,00
	Porsche Sport Jahrbuch 2009 - Limited PCD Edition – Restbestand			55,00
	Personalisierung pro Element		---	6,00
	Name:			
Porto und Verpackungsanteil betragen pro Auftrag				10,00
Gesamtpreis				

Hiermit bestelle ich die oben beschriebenen Artikel. Der Gesamt-Preis

- ist als Scheck beigefügt
- ist überwiesen an Porsche Club Deutschland, Konto 2009119, BW Bank Stuttgart BLZ 600 501 01
- bitte buchen Sie den Gesamtbetrag von meinem Konto ab.

Bank:

BLZ:

Konto-Nr.:

ADAC



**> ADACPlus Mitgliedschaft.
Weltweit sicher.**

**Ein starker Partner
für Ihre Mobilität.**

Werden Sie jetzt ADACPlusMitglied –
direkt über Ihren Porsche Club Deutschland!



Porsche empfiehlt **Mobil 1**

Hier erfahren Sie mehr – www.porsche.de oder Telefon 01805 356 - 911, Fax - 912 (EUR 0,14/min).

Klartext.

Der neue 911 Carrera GTS.

Klartext reden, ohne viel Worte zu verlieren. 3 Buchstaben genügen: GTS. Der Motor des heckgetriebenen 911 Carrera GTS liefert 300 kW (408 PS) – 23 PS mehr als der 911 Carrera S, bei gleichem Verbrauch dank Porsche Intelligent Performance. Das Design zur Leistung: das breite Heck des 911 Carrera 4, 19-Zoll RS Spyder Räder mit Zentralverschluss, Alcantara im Interieur. Kurz: eine unmissverständliche Botschaft.

PORSCHE
INTELLIGENT
PERFORMANCE



PORSCHE